



# Focus Tier

ATMeN, ARBEITSKREIS TIER, MENSCH, NATUR  
Schutz der Tiere in Gemeinschaft mit Mensch und Natur

AUSGABE 13

Postadresse: 3800 Interlaken, PC: 30-21049-8, Email: atmen@bluemail.ch, Präsidentin: Nicole Märki, Tel. 033 336 61 38

August • 2006

## Jahresbericht der Präsidentin

vom April 2005 bis März 2006

**„Dass einmal das Wort „Tierschutz“ geschaffen werden musste, ist wohl eine der blamabelsten Angelegenheiten der menschlichen Entwicklung.“**

(Theodor Heuss, deutscher Bundespräsident 1949-1959).

Liebe Mitglieder von ATMeN

Auch heute ist der Schutz der Tiere mehr als nötig. Die Tiere brauchen Menschen, welche sich für ihr Wohl einsetzen und auch in schwierigen Zeiten nicht aufgeben. Gerade jetzt mit der Hysterie wegen der Vogelgrippe braucht es engagierte Leute, die sich nicht durch die Angstmacherei einschüchtern lassen und die armen Tiere nicht im Stich lassen. Bereits werden an einigen Orten massenhaft Heimtiere ausgesetzt, weil die Leute Angst haben, vom Vogelgrippevirus angesteckt werden zu können. Bitte gebt nicht auf, lasst euch nicht von der Panikmacherei

anstecken und setzt euch weiterhin für die Tiere ein!!!

Ich danke allen die unsere Arbeit unterstützen ganz herzlich für das Vertrauen und hoffe, dass Sie uns auch in Zukunft nicht im Stich lassen. Wir haben uns auch im vergangenen Jahr bemüht, uns so viel wie konnten für die Tiere einzusetzen.

Wegen grossen Unstimmigkeiten und Problemen in der Leitung der AG STG beschloss der Vorstand ATMeN nach der Teilnahme an Krisen- und Schlichtungssitzungen, welche

keine befriedigende Lösung brachten, aus dem Verein AG STG auszutreten. Wir bedauern, dass wieder einmal menschliches Versagen zu Ungunsten der Tiere ausfällt.

An folgenden Daten führten wir Standaktionen in Thun durch: 2. April, 11. Juni und 17. September (verschoben vom 20. August) in der Innenstadt und vom 3.-6. November waren wir zum ersten mal an der Ausstellung „Neuland“. (Bericht: Focus, Ausgabe 12).

An den Standaktionen und der Neuland-Ausstellung wurden Unterschriften zu folgenden Themen gesammelt:

- Petition: **Für bessere Tierhaltung ohne Antibiotika**
- Petition **gegen tierquälende Ausbeutung von Hunden in Spanien**
- Aufruf an das katalanische Parlament **gegen Stierkämpfe**
- Petition **gegen den Wahlfang in Island**
- Petition **für die Freilassung von Delfinen** im Delfinarium

Manati Park Bavaro in Santo Domingo

- Protest **gegen das Abschachten von Robben** in Canada
- Petition **gegen den Import von Hunde- und Katzenfellen aus China**
- Petition **gegen toxikologische Versuche an Hunden**
- Initiative: **Ja zur Komplementärmedizin**
- Initiative: **Abschaffung der Jagd**
- Abstimmungskampf für ein fünfjähriges Moratorium für genveränderte Organismen (**GVOfrei-Initiative**)

Weitere Aktivitäten:

- Vier Vorstandssitzungen: 8. Juni, 9. September, 14. November, 30. Januar, alle bei mir im Gwatt
- 23. April: Teilnahme an der Demo in Bern für die Versuchstiere
- 11. September: Tiergottesdienst mit Pfarrerin Sandra Begré in Thun Allmendingen
- 5. Dezember: Teilnahme am Internationalen Gerichtshof für Tierrechte in Genf gegen das Abschachten der Robben in Kanada (Bericht: Focus, Ausgabe 12)
- Austritt aus dem Verein AG STG wegen groben Unstimmigkeiten in der Leitung des Vereins

Thun, 08. März 2006,  
herzlich, die Präsidentin

Nicole Märki

## Jahresprogramm

2006 bis März 2007:

- Standaktionen in Thun:  
29. April,  
24. Juni,  
16. September
- 10./11. Juli Ferienpass:  
Artgerechter Umgang mit Meerschweinchen
- Teilnahme  
an der Neuland-Ausstellung  
vom 2.-5. November

Eventuelle Teilnahme an folgenden Veranstaltungen:

- Tierversuchstagung in Olten
- Sitzung: Revision Tierschutzverordnung, 24. März in Zürich (STS)
- Tagung des STS „Tierschutz und Tiertransporte“ vom 27. April in Olten

Unsere Ziele für das kommende Vereinsjahr sind wiederum Auf-

klärungsarbeit, Unterschriftensammlungen und Gewinnung neuer Mitglieder. Ich bitte Sie alle mitzuhelfen, unsere Mitgliederzahl zu vergrössern, damit wir uns auch in Zukunft für die Tiere einsetzen können, denn es gibt leider noch sehr viel zu tun.

**«Das Elend der Menschen wird solange dauern, wie der Jammer der Tiere zum Himmel schreit.»**

Mit diesen Worten eines mir nicht bekannten Autors schliesse ich und danke nochmals allen recht herzlich für die Mitarbeit, vor allem den Vorstandsmitgliedern Jacqueline Bärtschi, Elsbeth Frutiger, Gerhard Mehr und Daniela Stoller, den aktiven HelferInnen, den Revisorinnen und der Redaktorin vom Focus, Anna Maria Forster.

N.M

Wie intensiv sich ATMeN  
den anstehenden Aktionen widmen kann,  
ist sehr abhängig  
vom Engagement der Vereinsmitglieder!  
**Bitte machen Sie hin und wieder aktiv mit!**

An der nächsten GV  
ist ein Vorstandssitz zu besetzen.  
**Wir brauchen Sie dringend in unserem Vorstand !**  
**Nicole freut sich auf Ihre Unterstützung, sie gibt  
Ihnen gerne Auskunft : 033 336 61 38.**



12 Kinder angeboten, damit die Meerschweinchen nicht irgendwie gestresst wurden.

### **Im Meerschweinchenparadies fanden es die Kinder paradiesisch!**

Nicole und Daniela berichten: Jeden Morgen holten wir die Kinder bei der Kirche Gwatt ab. Von dort marschierten wir zusammen zum Meerschweinchenparadies von Nicole. Zuerst wurden die Kinder mit einem Namensschild in Meerschweinchenform beglückt und erhielten ein Mäppli mit wertvollen Informationen zur Meerschweinchenhaltung und unsere Vereinsbroschüre. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde teilten wir die Kinder in 2 Gruppen auf. Die erste Gruppe bekam von Frau Märki Beobachtungsaufgaben gestellt, die andere Gruppe ordnete mit Frau Stoller Kärtchen mit Behauptungen (zum Beispiel: Meerschweinchen sind Einzel-

## **ATMeN am Ferienpass Thun 2006**

### **Der Thuner Ferienpass**

Auch dieses Jahr fand in Thun der Ferienpass statt. Vom 10. Juli bis am 5. August hatten alle schulpflichtigen Kinder der Stadt Thun und den umliegenden Gemeinden Gelegenheit, an verschiedenen Kursen teilzunehmen.

Wie immer gab es ein Grundangebot von dem die SchülerInnen profitieren konnten, sowie verschiedene Kurse und Veranstaltungen für die sie sich anmelden mussten.

### **ATMeN macht wiederum mit**

Unser Verein bot dieses Jahr unter dem Schwerpunkt „Tiere im Mittelpunkt“ zwei Morgenkurse zum Thema „Artgerechter Umgang mit Meerschweinchen“ an. Die beiden Veranstaltungen fanden am Montag 10. Juli und

am Dienstag 11. Juli von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr im Meerschweinchenparadies von Nicole Märki in Thun statt. Unterstützt wurde sie dabei von Daniela Stoller. Die beiden Leiterinnen hatten die Kurse für höchstens je



*Was Feines zu knabbern ist natürlich nicht nur für Meerschweinchen wichtig!*



lernte in dieser Zeit bei Frau Stoller den Meerschweinchen-Song, den sie speziell für diesen Kurs erfunden hatte.

Nach einer kurzen Schlussrunde (die Zeit verging wie im Fluge), übergaben wir die Kinder wieder in die Obhut ihrer Eltern.

Aus den Reaktionen der Kinder glauben wir, dass der Kurs gut angekommen ist. Viele grundsätzliche Fragen konnten beantwortet und geklärt werden. Wir denken, dass die 24 Kinder im Alter zwischen sieben und elf Jahren in Zukunft anders mit Meerschweinchen umgehen, sie mehr respektieren werden und versuchen werden, ihren Bedürfnissen vermehrt Rechnung zu tragen!

DS. NM.

gänger) in „richtig oder falsch“ ein. Die Kinder waren mit Eifer bei der Sache und bei prächtigen äusseren Bedingungen fand auch das Znüni grossen Anklang. Es war so gestaltet, dass es „Meerschweinchenfutter“ (Rüebli, Gurken, Peperoni, Apfelschnitze, Sonnen- und Kürbiskerne) und „Menschenfutter“ (Güezi und Salzstängeli) zu knabbern gab. Gegen den Durst servierten wir einen selbstgemachten Rhabarbersirup und Wasser. Frisch gestärkt nahmen wir die zweite Hälfte des Morgens in Angriff. Wiederum arbeiteten wir in Kleingruppen. Die erste Gruppe (ein Kind nach dem andern oder höchstens zu zweit) durfte unter der Anleitung von Frau Märki nun ins Gehege und versuchen, einem Meerschweinchen Gras zu füttern. Wer sich nicht bei den Tieren aufhielt, hatte Gelegenheit sein neu erworbenes Wissen zu testen und ein Meerschweinchenrätsel zu lösen. Es gab auch Kinder die Spass

hatten, ein Meersäuli zu zeichnen.

Der zweite Teil der Gruppe

!

## **Voraussichtliche Standdaten 2006**

Folgende Daten sind dieses Jahr noch wichtig:

**Voraussichtlich Stand in Thun am  
16. September.**

**Stand im Bonstettenpark  
zum Schöpfungstag  
am 10. September  
(ein Flyer liegt diesem Focus bei).**

**Neuland- Ausstellung in Thun  
2. - 5. November.**

Wir bitten Sie um aktive Unterstützung.  
Nicole freut sich auf Ihren Anruf: 033 336 61 38 !